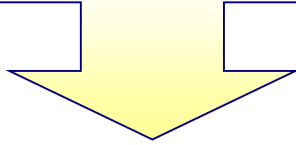


Sie stellen einen Antrag auf Leistungen der vollstationären Pflege bei ihrer **Pflegekasse**.

**Bitte beachten Sie:**

*Nur wenn vom med. Dienst der Pflegekasse bestätigt wird, dass eine stat. Unterbringung notwendig ist, kann Sozialhilfe gewährt werden.*



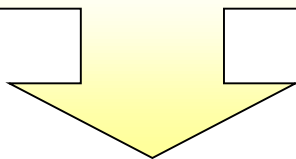
Hilfe bei der **Heimplatzsuche**

erhalten Sie bei der **Leitstelle für ältere Bürger**

Tel.: 06051/974148077

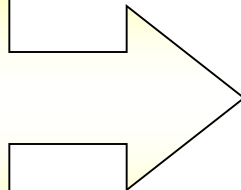
Internet: [www.mkk.de](http://www.mkk.de) Rubrik „Ratgeber“, Link „Leitstelle für ältere Bürger“

**Wichtig:** Einrichtung muss anerkannt sein



Den Antrag auf Leistungen stellen Sie beim Kommunalen Center für Arbeit, Jobcenter und Soziales oder beim Sozialamt Ihres bisherigen Wohnortes

Informationen über die **notwendige Unterlagen** entnehmen Sie bitte der Rückseite



**Sozialhilfe** wird bewilligt, wenn

• **die Leistungen der Pflegekasse**

(Pflegegrad 2 = 770,00 €)

(Pflegegrad 3 = 1.262,00 €)

(Pflegegrad 4 = 1.775,00 €)

(Pflegegrad 5 = 2.005,00 €)

• **Ihr Einkommen und**

• **Ihr Vermögen**

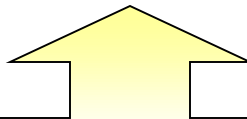
(das Schonvermögen beträgt

bei Alleinstehenden 5.000,-- €

bei Ehepaaren/Lebenspartnern

10.000,-- €)

nicht ausreichen, um die Heimkosten zu begleichen.



**Heimaufnahme ist erfolgt**

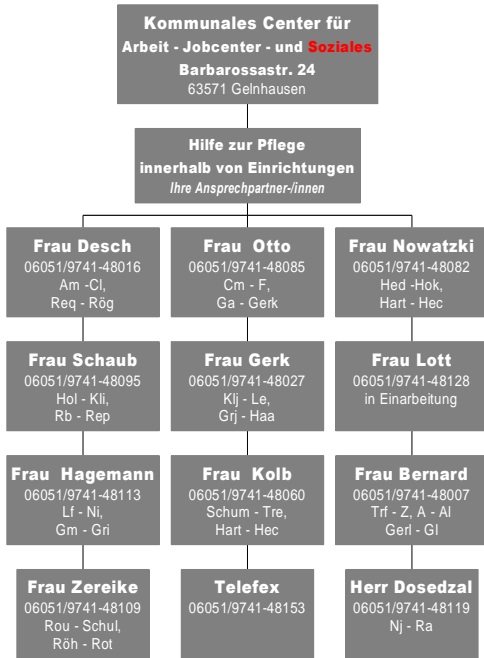
**Ihrem Antrag fügen Sie bitte**

**folgende Unterlagen bei**

- Kopie des Betreuerausweises
- Kopie des Schwerbehindertenausweises (falls vorhanden)
- Nachweis über das aktuelle Einkommen (Rentenanpassungsmitteilung, Kontoauszug, usw.)
- Nachweis über die Höhe der Miete (Mietquittung, Kontoauszug, usw.)
- Falls Einsitz-, Verpflegungs-, Pflege- und/oder Nießbrauchrecht besteht: Kopie des Übergabe-, Auseinandersetzungs- oder Schenkungsvertrages
- Kontoauszüge der letzten 6 Monate
- Policen von noch vorhandenen Privatversicherungen (insbesondere Lebens- oder Sterbegeldversicherungen)
- Einstufungsbescheid der Pflegekasse für die stationäre Unterbringung
- schriftliche Begründung, warum die Heimaufnahme notwendig ist und die erforderliche Betreuung nicht innerhalb des Familienverbandes oder im häuslichen Bereich unter Zuhilfenahme vorhandener ambulanter Dienste erfolgen kann
- Zusatzfragebogen für die Zuzahlung (Medikamente, Praxisgebühr)

## Sie haben Fragen zur Unterhaltungspflicht ?

Unterhaltungspflichtig sind nur Angehörige des Heimbewohners ersten Grades in gerader Linie, d.h. Eltern und Kinder (näheres entnehmen Sie bitte dem Schaubild)



### Öffnungszeiten:

Montag und Dienstag von 8.00 – 12.00 Uhr  
Donnerstag und Freitag von 8.00 – 12.00 Uhr  
Donnerstag von 13.00 – 17.30 Uhr  
Mittwoch geschlossen

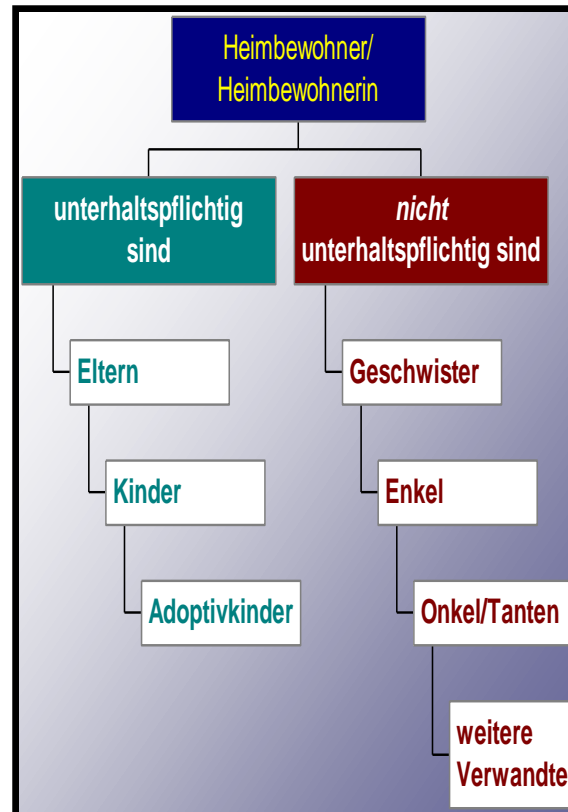
Vereinbaren Sie einfach einen Termin



# PFLEGE

## Heimaufnahme

was nun?



Informationsbroschüre  
über die Gewährung von  
Leistungen bei der  
Unterbringung in einem  
Pflegeheim